

Gold Terra durchschneidet 6,41 g/t Gold auf 26,50 Metern, einschließlich 14,15 g/t auf 5,50 Metern in der Zone Yellorex auf Yellowknife während die Bohrungen auf dem Grundstück Con Mine fortgesetzt werden

6. April 2022, Vancouver, B.C. - Gold Terra Resource Corp. (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>) freut sich, die Untersuchungsergebnisse für drei (3) Bohrlöcher zur Erprobung der Zone Yellorex bekannt zu geben. Bohrloch **GTCM22-030** durchteufte **6,41/t Gold auf 26,50 Metern, einschließlich 9,05 g/t auf 4,00 Metern und 10,66 g/t Gold auf 3,0 Metern** sowie **14,15 g/t Gold auf 5,50 Metern**. Das Bohrloch wurde entlang des Streichs auf der Campbell-Scherung gebohrt, um metallurgische Tests durchzuführen, die für die bevorstehende aktualisierte Ressourcenschätzung des Unternehmens auf dem Projekt erforderlich sind. Die Zone Yellorex befindet sich auf dem Grundstück Con Mine, das vor kurzem von Newmont Canada FN Holdings ULC und Miramar Northern Mining Ltd. erworben wurde, beides hundertprozentige Tochterunternehmen der Newmont Corporation (siehe Pressemitteilung vom [22. November 2021](#)). Die Bohrlöcher GTCM22-027 und GTCM22-028 wurden gebohrt, um die Zone Yellorex in einer Tiefe von 400 m unter der Oberfläche zu erproben; **GTCM22-028** durchteufte **6,21 g/t Gold auf 1,5 Metern** und **GTCM22-027 2,43 g/t Gold auf 1,0 Metern**.

Chairman und CEO Gerald Panneton sagte: *"Die jüngsten Bohrungen in der Zone Yellorex wurden in Vorbereitung auf unsere aktualisierte Mineralressourcenschätzung bis Jahresende abgeschlossen, da der Kern aus Bohrloch 30 für metallurgische Tests verwendet werden wird. Unsere aktualisierte Mineralressourcenschätzung wird voraussichtlich weitere Unzen aus der Yellorex-Zone enthalten."*

Die Lage der Löcher GTCM21-027, 28 und 30 ist in der folgenden Abbildung 1 dargestellt:

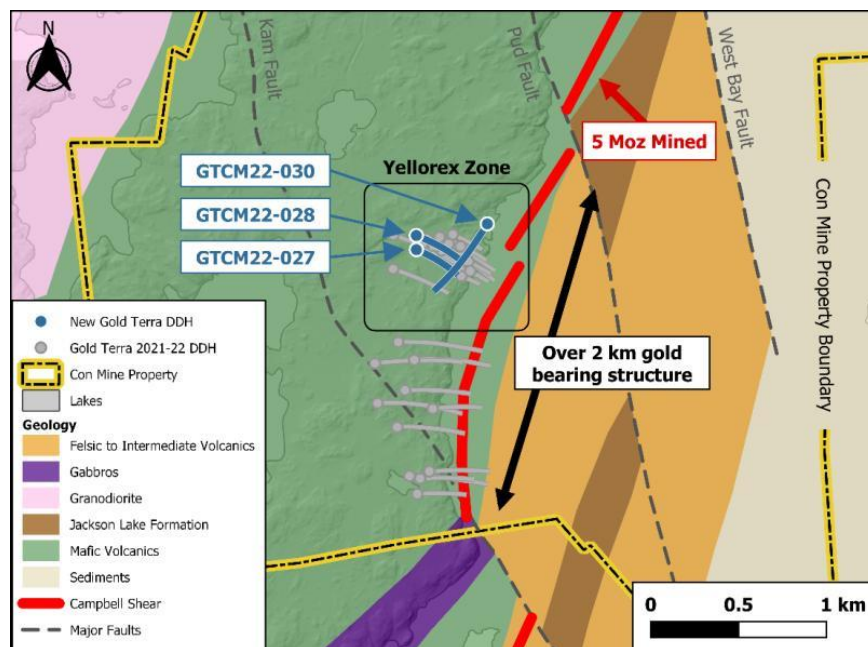


Abbildung 1: Lage der Bohrungen GTCM22-027, 28 und 30.

Ergebnisse der Bohrungen

Bohrloch GTCM22-030 wurde als "Off-angle"-Bohrung schräg zum Streich der Campbell-Scherung gebohrt, um die interpretierte Geometrie des Streichs und Einfallens der Lagerstätte Yellorex zu bestätigen. Die interpretierte Ausrichtung der Zone wurde bestätigt, und es wurden drei hochgradige Linsen durchschnitten, die aus rauchigen Quarzadern mit Arsenopyrit und Pyrit sowie geringfügigem Sphalerit und Stibnit bestehen. Der Serizit-Alterationshalo, der die hochgradigen Linsen umgibt, ist intensiv und erstreckt sich von 237 bis 587 Meter entlang des Bohrlochs. Die Erkennung einer umfangreichen Alterationshalosignatur, die sich über mehr als 200 Meter entlang des Streichs um eine hochgradige mineralisierte Zone erstreckt, ist für die zukünftige Exploration der Campbell-Scherung von Bedeutung. Dies wird es Gold Terra ermöglichen, die Scherung in einem größeren Abstand (200 Meter) zu erproben und dabei die Signatur des Alterationshalos als Werkzeug zu verwenden, um hochgradige Linsen wie Yellorex zu erschließen. Der hervorragende Schnittpunkt von 26,5 Metern Erz, der typisch für die Campbell-Scherung ist, in Bohrloch GTCM22-030 wird mehr Kernvolumen für die metallurgischen Tests liefern. Die historische Ausbeute von mehr als 5 Millionen Unzen Gold in der Mine Con lag in den Jahren, in denen sie in Produktion war, bei durchschnittlich 90 %.

Die Bohrlöcher GTCM22-027 und GTCM22-028 erprobten die Lagerstätte Yellorex in der Tiefe und befinden sich vermutlich abseits der Hauptschneise von Bohrloch GTCM21-014, das 5,22 g/t auf 17,86 Metern, einschließlich 11,2 g/t Gold auf 4,57 Metern, durchschnitt (siehe Pressemitteilung vom [7. September 2021](#)). Beide Bohrlöcher durchschnitten die Campbell-Scherung auf etwa 400 bis 500 Metern und kleinere mineralisierte Zonen, die aus Arsenopyrit- und Pyrit-Stringern innerhalb einer Serizit-Alterationszone bestehen. Beide Bohrlöcher durchschnitten den Alterationshalo, der die Hauptlagerstätte Yellorex umgibt und anomale Goldwerte im Bereich von 100ppb auf einer Breite von etwa 100 Metern aufweist. Diese Bohrungen stimmen mit früheren Abschnitten knapp außerhalb des hochgradigen Hauptabsturzes überein, der für die Scherungszone Campbell typisch ist.

Eine Tabelle mit signifikanten Bohrabschnitten für die Bohrlöcher GTCM22- 027, 028 und 030 ist in Tabelle 1 dargestellt:

Tabelle 1 : GTCM21- 027, 028 und 030 Kreuzungen

| DDH # | Östliche Ausrichtung | Nordrichtung | Azimut | Dip | Von (m) | Bis (m) | Länge (m) | Au (g/t) |
|----------------|----------------------|--------------|--------|-----|---------|---------|--------------|--------------|
| GTCM21-027 | 635630 | 6922632 | 112 | -65 | 503.50 | 506.65 | 3.15 | 1.06 |
| GTCM21-027 | | | | | 551 | 552.00 | 1.00 | 2.43 |
| GTCM21-028 | 635630 | 6922713 | 110 | -60 | 463.25 | 464.25 | 1.00 | 1.08 |
| GTCM21-028 | | | | | 479.6 | 480.40 | 0.80 | 1.61 |
| GTCM21-028 | | | | | 536.25 | 537.75 | 1.50 | 6.21 |
| GTCM22-030 | 636034 | 6922779 | 212 | -49 | 243.50 | 270.00 | 26.50 | 6.41 |
| einschließlich | | | | | 249.25 | 252.25 | 3.00 | 10.66 |
| einschließlich | | | | | 256.50 | 260.50 | 4.00 | 9.05 |
| einschließlich | | | | | 264.50 | 270.00 | 5.50 | 14.15 |
| GTCM22-030 | | | | | 320.50 | 322.00 | 1.05 | 1.11 |
| GTCM22-030 | | | | | 480.70 | 485.00 | 4.30 | 1.73 |
| GTCM22-030 | | | | | 582.00 | 583.00 | 1.00 | 1.20 |

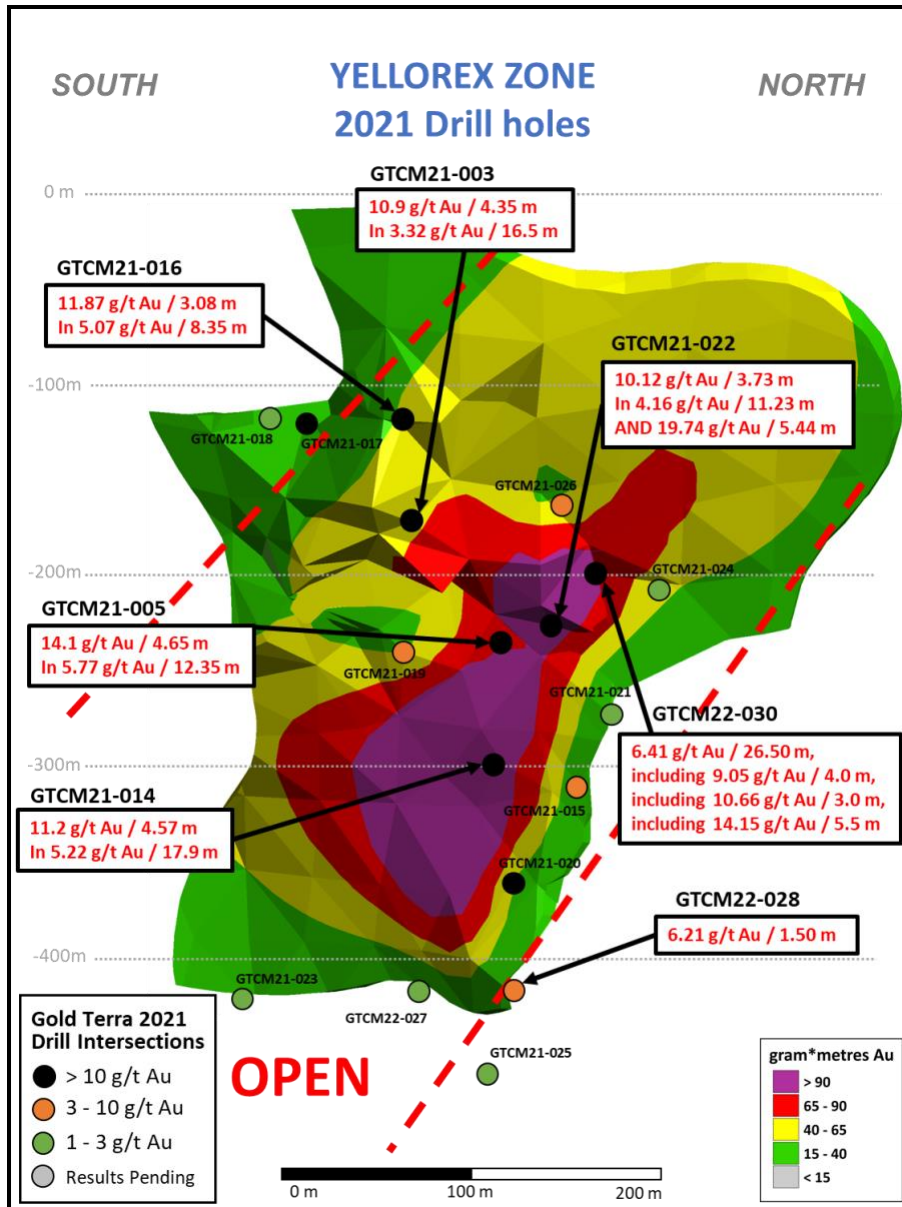


Abbildung 2: Yellorex-Zone

Das Bohrprogramm 2021 mit 26 Bohrlöchern auf insgesamt 12.687 Metern wurde am 18. Dezember abgeschlossen und zielte auf die Campbell-Scherung auf einer Streichlänge von 3 Kilometern unmittelbar südlich der ehemaligen Mine Con (1938-2003). Das Scherungsziel Campbell und die Goldmineralisierung wurden in allen Bohrlöchern des Programms 2021 durchteuft, was die Kontinuität der Struktur veranschaulicht und eine typische Goldzonierung identifiziert, die der Goldmineralisierung der ehemaligen Mine Con ähnelt.

Das Unternehmen beabsichtigt, im Jahr 2022 Bohrungen auf etwa 40.000 Metern durchzuführen, um eine hochgradige Goldmineralressource abzugrenzen, die zu den aktuellen 1,2 Millionen abgeleiteten Unzen des Unternehmens hinzukommen soll (siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the 2021 Updated Mineral Resource Estimates, Northbelt Property, Yellowknife City Gold Project, Yellowknife, Northwest Territories, Canada", der am 14. März 2021 in Kraft getreten ist und auf der

Website des Unternehmens unter <https://www.goldterracorp.com> und auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann) und schließlich eine Wirtschaftsstudie durchzuführen.

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung meldet die Untersuchungsergebnisse von drei (3) Bohrlöchern, aus denen 679 Kernproben untersucht wurden. Die Ergebnisse beinhalten die endgültigen Ergebnisse der Bohrlöcher GTCM-027, 028 und 030 auf 1.918 Bohrmeter. Die Untersuchungsergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 30,0 g/t Au. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle (QC) des Labors zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kernanlagen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernbox belassen. Die andere Hälfte des Kerns wird vom Personal von Gold Terra in sicher versiegelten Beuteln zum ALS-Aufbereitungslabor ("ALS") in Yellowknife transportiert. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur Goldanalyse in die ALS-Einrichtung in Vancouver transportiert. Goldgehalte von mehr als 3 g/t werden auf einem 30-Gramm-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mit einer metallischen Siebmethode untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst. ALS setzt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein, und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrlöcher GTCM22-027 und 028 wurden im rechten Winkel zur Struktur gebohrt, in der sich die Mineralisierung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrlöcher wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nahe wie möglich an der Normalen durchschneiden. Die hier gemeldeten Zonen weisen eine tatsächliche Mächtigkeit von etwa 90 % auf. Bohrloch GTCM22-030 wurde schräg zum interpretierten Streich der Mineralisierung gebohrt, um die interpretierte Geometrie der mineralisierten Zone zu testen und um metallurgische Tests durchzuführen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Nordwest-Territorien. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nicht weiter als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe einer lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistungsunternehmen, Wasserkraft und qualifizierter Handwerker. Gold Terra konzentriert seine Bohrungen derzeit auf die ergiebige Campbell-Scherung, in der 14 Moz Gold produziert wurden, und seit kurzem auf die Con Mine Option Claims unmittelbar südlich der ehemals produzierenden Con Mine (1938-2003).

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, in dem die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant liegen. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens unterstreicht, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.goldterracorp.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gerald Panneton, Chairman & CEO

gpanneton@goldterracorp.com

Mara Strazdins, Leiterin der Abteilung Investor Relations

Telefon: 1-778-897-1590 | 604-689-1749 ext 102

Strazdins@goldterracorp.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("**zukunftsgerichtete Informationen**"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf dem Campbell Shear auf der Newmont Con Mine Option, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um hochgradige Unzen erweitern werden, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen auf dem Gebiet der Con Mine Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und im Jahresinformationsformular des Unternehmens, das unter dem Unternehmensprofil auf www.sedar.com verfügbar ist, erörtert werden, erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet wurden. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.